

Kahlaer Nachrichten



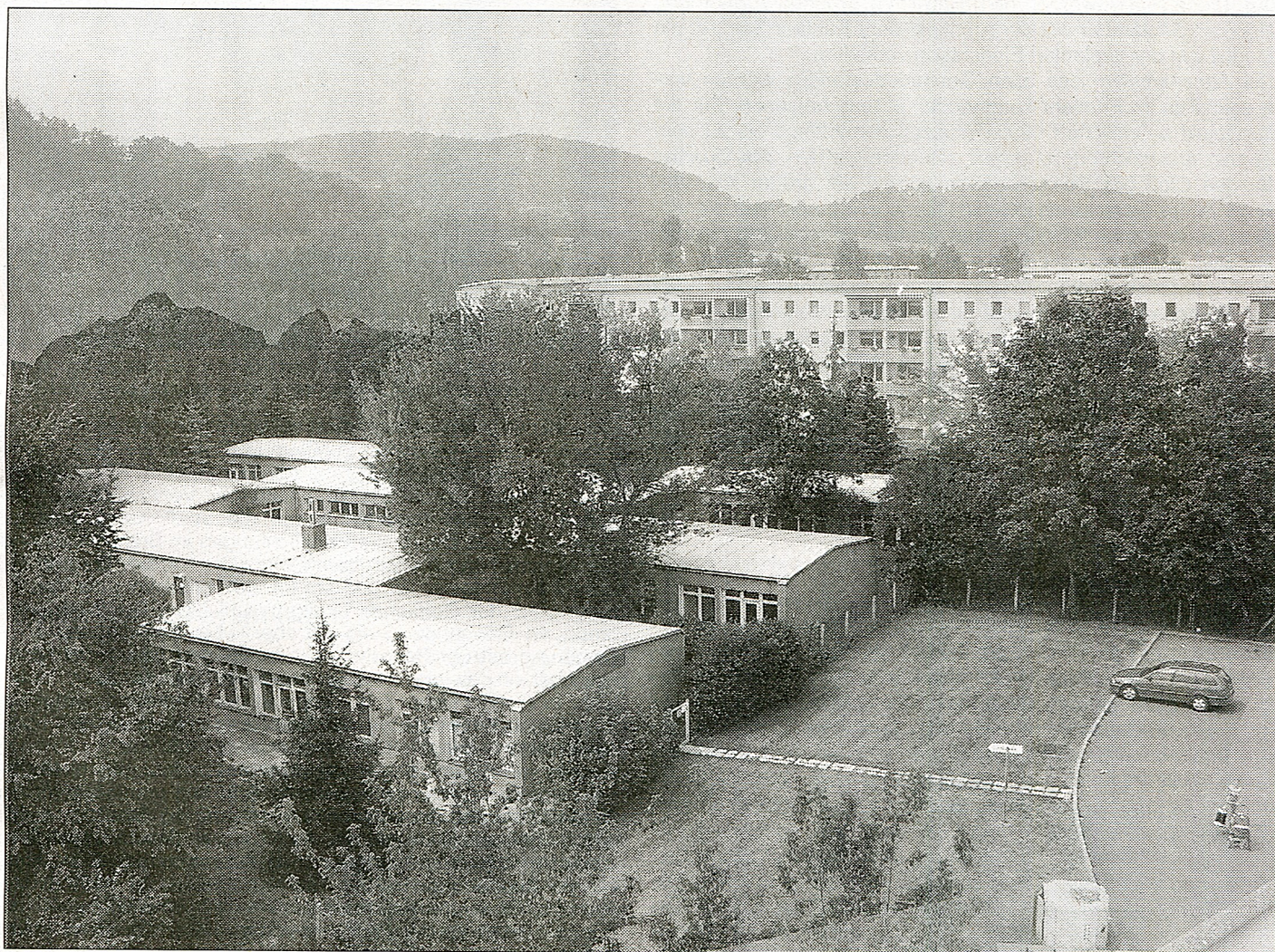
Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 17

Donnerstag, den 20. Juli 2006

Nummer 14

Vertrag unterzeichnet



Am 17.07.2006 wurde in Eisenach der Kaufvertrag für das Grundstück des ehemaligen Kindergartens „Anne Frank“ durch Bürgermeister Bernd Leube und Diakonie-Geschäftsführer Peter Carstädt unterzeichnet.

Nachrichten aus dem Rathaus

Alle Voraussetzungen für Altenpflegeheim geschaffen

Es ist schon eine traurige Tatsache, dass die Einwohnerzahl in Deutschland immer mehr schwindet. Die Ursachen sind die rückläufigen Geburtenzahlen, die auch in Kahla das personelle Defizit vergrößern. Die Politik hat leider noch kein geeignetes Mittel gefunden, um diesen Trend aufzuhalten bzw. umzukehren. Gleichzeitig erhöht sich aber das Durchschnittsalter unserer Bevölkerung, wodurch sich der Bedarf an Heimplätzen in Altenpflegeeinrichtungen erhöht. Diesem steigenden Bedarf folgend, hat der Stadtrat der Stadt Kahla beschlossen, das Grundstück des ehemaligen Kindergartens „Anne Frank“ für die Errichtung eines Altenpflegeheimes auszuschreiben. Nach intensiver Beratung der eingegangenen Anträge entschied sich der Stadtrat Kahla zum Verkauf des Grundstückes an die Diakonie Käthe Kollwitz gGmbH Jena, die zum Diakonie-Verbund in Eisenach gehört. Am Montag, dem 17.07.2006, fand in Eisenach die notarielle Beurkundung des Verkaufs statt. Der Architekt Jörg Lammert aus Weimar bearbeitet gegenwärtig mit seinem Büro Gestaltungsideen. Vorgesehen ist ein zweigeschossiges Gebäude für die erforderlichen Pflegestufen, aber auch eingeschossige Gebäude mit komfortablen Ein-Zimmer-Wohnungen, mit jeweils einem kleinen dazugehörigen Hausgarten. Diese Plätze werden dem Betreuten Wohnen zugeordnet. Noch im September will der Architekt dem Kahlaer Stadtrat ein Modell von der geplanten Einrichtung vorstellen.

Die Abrissarbeiten des alten Gebäudebestandes werden voraussichtlich im Frühjahr kommenden Jahres beginnen. Für die im Objekt befindlichen Mieter müssen demzufolge bis zu dem Termin Ausweichmöglichkeiten gefunden werden. Als Quartier für den Club der Volkssolidarität könnte ein großer Klassenraum in der Baracke des Gymnasiums vorübergehend dienen. Aber auch andere Möglichkeiten werden gegenwärtig geprüft. Größten Ersatzflächenbedarf hat die Stadt Kahla selbst, die nach geeigneten Räumlichkeiten für ihre Bibliothek sucht. Auch der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg“, der Karnevalclub, die Rückenschule und die Osteoporose-Selbsthilfegruppe brauchen ein neues Zuhause. Die eigentliche Bauphase zur Errichtung des Altenpflegeheimes wird voraussichtlich Mitte nächsten Jahres beginnen. Die Fertigstellung und damit die Möglichkeit des Einzuges kann vielleicht im 3. Quartal 2008 sein.

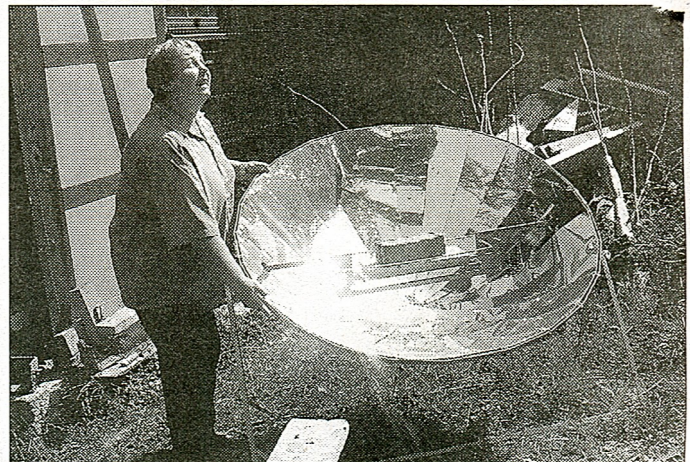
Feuerwehren wollen enger zusammenrücken

Die Einsatzbereitschaft vieler Freiwilliger Feuerwehren ist besonders tagsüber, an den Wochenarbeits Tagen nicht mehr gewährleistet. Der Abbau von Arbeitsplätzen, auch in unserer Region hat dazu geführt, dass viele ehemalige Feuerwehrleute ihren aktiven Dienst Vorort nicht mehr ausführen können, da sie außerhalb des Alarmierungsbereiches arbeiten. So haben auch Gemeinden um Kahla montags bis freitags in der Zeit von 6.00 - 18.00 Uhr ihre Feuerwehrbereitschaft abgemeldet. Will sich aber ein Unternehmen in einem Ort ansiedeln, so muss durch einen Objektsicherungsnachweis die tägliche, 24-stündige Einsatzbereitschaft einer Feuerwehr nachgewiesen werden. Die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ hat deshalb die Stadt Kahla gebeten, den Feuerwehr-Objektschutz für Gewerbeunternehmen in Altenberga und Lindig zu übernehmen. Der Vertrag mit Altenberga ist durch den Gemeinderat und den Stadtrat Kahla beschlossen und sichert somit die Ansiedlung eines Unternehmens im Gewerbegebiet, ehemalige Schälstraße, ab. Für die Gemeinde Lindig bittet die Verwaltungsgemeinschaft um Objektschutz für den Lehmhof, ein Bauerngehöft, das die frühere Erfurterin Sylvia Otto von ihren Eltern übernommen hat.



Noch ist der Scheunenraum eine Baustelle, in dem am 16.08.2006 das Hofcafé eröffnet werden soll.

In diesem Objekt dreht sich alles um den Lehm, seine hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften, sowie seine heilende Wirkung. Frau Otto hat sich im Studium intensiv mit dem Lehm befasst und plant nunmehr ein Hofcafé mit Lehmbauberatung, zwei Ferienwohnungen, deren Bewohner medizinische Lehmäder nutzen können und eine „Erfinderscheune“ für die Schulkinder.



In einem Reflektor, der die Sonnenstrahlen auf das zu brennende Lehmobjekt bündelt, entstehen Temperaturen bis 1.000 °C.

Obwohl der Lehmhof noch nicht vollständig hergerichtet ist, wird er schon von begeisterten Schülern und Studenten genutzt und bildet eine wertvolle Ergänzung der touristischen Attraktion unserer Region. Durch das Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ wurde die Stadt Kahla gebeten, auch für dieses Objekt die Verpflichtungen im Brandschutz und der allgemeinen Hilfe zu übernehmen. Der Kahlaer Stadtrat hat darauf hin in seiner Sitzung am 06. Juli einstimmig die Vereinbarung mit der Gemeinde Lindig beschlossen. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Lindig will aber lieber eine derartige Vereinbarung mit der Gemeinde Kleinsautersdorf anstatt mit Kahla durchsetzen, da sie die Eigenständigkeit der Lindiger Feuerwehr in Gefahr sieht. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag noch kein Beschluss des Gemeinderates Lindig zur Inanspruchnahme der von Kahla angebotenen Hilfe vor.

Anders verhält sich die Gemeinde Bibra/Zwabitz, die bereits eine Vereinbarung zur gemeinsamen Erfüllung von Aufgaben im Brandschutz und der allgemeinen Hilfe mit der Stadt Kahla am 24.05.2006 beschlossen hat. Der Kahlaer Stadtrat wird über diese Vereinbarung über eine enge Zusammenarbeit der Wehren im August beschließen. Die Kameraden der Wehren aus Zwabitz, Bibra und Kahla führten bereits gemeinsame Ausbildungsstunden durch, um zu erreichen, dass alle Einsatzkräfte befähigt werden, sich nahtlos in das Einsatzgeschehen im gesamten Bereich der Beteiligten einzuordnen.

Nach Abschluss dieser Vereinbarung werden die Leiter der Feuerwehren aus Zwabitz, Bibra und Kahla einen gemeinsamen Alarm- und Einsatzplan aufstellen und gemeinsame Ausbildung aller Feuerwehrangehörigen organisieren, soweit dies erforderlich ist.

Bernd Leube
Bürgermeister

Nachricht aus dem Bauausschuss



Am 06.07.06 zur Stadtratssitzung wurde der Bauausschuss beauftragt, sich mit der Baustelle Bergstraße/Bachstraße zu befassen.

Von der CDU-Fraktion wurde der Bauablauf aus Sicht der Bürger bemängelt. Es sollten Aussagen zum Stand der Bauarbeiten gemacht werden.

Am 12.07.06 hatte ich als Vorsitzender des Bauausschusses die Gelegenheit, an der stattfindenden Bauberatung teilzunehmen. Anwesend waren Frau Hoffmann vom Ingenieurbüro Nebel, Herr Schnabel vom ZWA und Herr Lehmann

von der Firma Streicher.

Die Bauarbeiten sind zügig vorangekommen. Wasser und Abwasser sind verlegt und geprüft. Die Gasversorgung wurde teil-

weise verlegt. Im Südteil der Baustelle werden diese in der 29. Kalenderwoche noch fertig gestellt. Die Tragschicht ist zum großen Teil eingebracht. Am Montag, den 17.07.06 wird mit dem Setzen der Borde begonnen. Das Straßenpflaster vom Vogelbauer bis zur Schnittstelle soll wieder eingebaut werden. Nach dem Bordsetzen wird die Regenrinne eingebaut.

In der 30. Kalenderwoche soll der Asphalt eingebracht werden. Danach werden die Nebenanlagen, wie die Bürgersteige, die Bushaltestelle und die Beleuchtung fertig gestellt. Nach Aussagen der Bauleitung soll die Baustelle Mitte August fertig gestellt sein. Durch die Vollsperrung war es möglich, solch einen kurzen Bauablauf zu bewerkstelligen. Auch wenn aus Sicht der Bürger der Bauablauf nicht immer logisch war, so haben doch die beteiligten Firmen alles daran gesetzt, möglichst schnell diese Baustelle zu beenden. Meinen Dank dafür.

Dietmar Merker

Vorsitzender des Bauausschusses

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2006

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

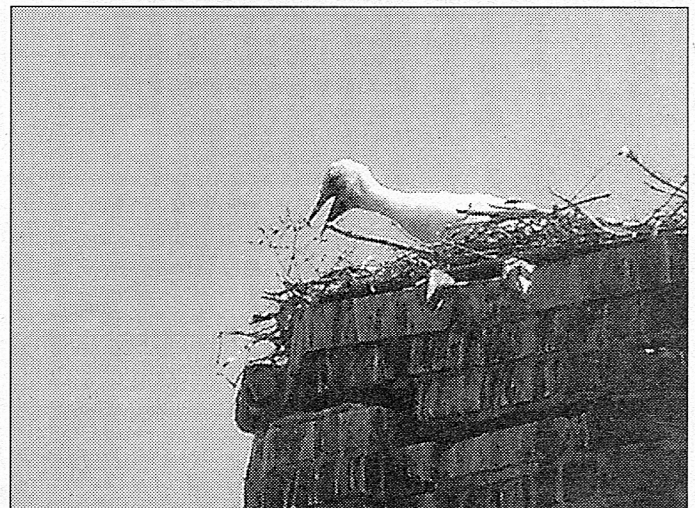
Anschrift

Kevin war allein im Nest

Am Sonnabend, den 8. Juli war es endgültig traurige Gewissheit: Kevin lebt nicht mehr und konnte nur noch tot geborgen werden.

Das Schicksal des kleinen Storchs hat seine gesamte Fangemeinde auch über die Grenzen Kahlas hinaus tief betroffen. Deshalb sehen wir uns veranlasst, über die Aktivitäten der versuchten Rettung aus unserer Sicht zu berichten:

Bereits seit einigen Tagen wurde von vielen Kahlaern mit Besorgnis beobachtet, dass Jungstorch Kevin nur noch sporadisch und sehr selten vom Altvogel versorgt wurde. Kevin war bei brütender Hitze immer allein im Nest. Nach der am Mittwoch (5. Juli) in aller Frühe beobachteten Fütterung war unser Adebar sehr vital und neugierig, inspizierte ausgiebig den Nestrand



und übte schon mal „Trockenfliegen“. Seine Aktivitäten ließen schon am Donnerstag merklich nach und er hockte überdurchschnittlich lange bewegungslos auf seinem Nest. Von mehreren

besorgten Bürgern wurde der Bürgermeister darüber informiert. Daraufhin wurde der Gedanke zu einer Rettungsaktion vor dem Wochenende mit den angesagten Unwettern entwickelt. Die notwendigen organisatorischen Maßnahmen leitete der Bürgermeister in Abstimmung mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahla und der Abteilung Höhenrettung der Berufsfeuerwehr Jena ein.



Am Freitagvormittag - rechtzeitig vor dem Unwetter - begann die Rettungsaktion, über die auch in der OTZ berichtet wurde. Es war vorbereitet, dass Jungstorch Kevin in fachkundige Hände kommt und er damit weiterhin Chancen für ein richtiges Storchleben hat. Die bereits laufende Aktion musste leider aufgrund einer Entscheidung des NABU abgebrochen werden. Zu diesem Zeitpunkt hat Kevin noch gelebt.

Nach dem Unwetter über Kahla gab es vom Storchkind kein Lebenszeichen mehr. Um endgültige Gewissheit zu haben, leitete der Bürgermeister unbürokratisch und kurzfristig am Sonntagabend eine weitere Aktion mit den Kameraden der FFW Kahla und der Berufswehr Jena ein.

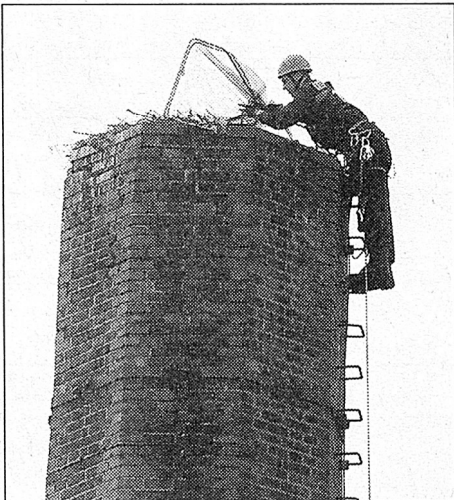
Leider konnte Kevin nur noch tot geborgen werden.

An dieser Stelle halten wir es für angebracht, im Namen der Fange-meinde Dank zu sagen für die großartige Unterstützung des Bürgermeisters Bernd Leube, den Kameraden der FFW Kahla unter Leitung von Brunhilde Reich und den Kameraden der Berufswehr Jena bei den Versuchen,

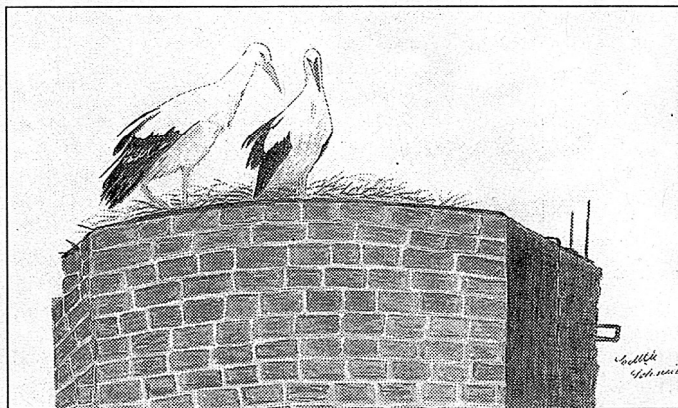
Kevin zu retten. Sehr erfreulich ist es auch, wie viele Bürger, sogar außerhalb unserer Stadt, großes Interesse und Anteilnahme zeigten und sich aktiv einbrachten bei dieser biologischen Sensation einer geglückten Storchbrut in unserer Region und erstmals in der Geschichte unserer Stadt.

Umso unverständlicher für uns ist es, dass es seitens der verantwortlichen übergeordneten staatlichen Naturschutzbehörden überhaupt keine ernsthaften Reaktionen auf das große Bürgerinteresse zu diesem in unserer Region einmaligen Naturereignis gegeben hat. An diesem Punkt stellt sich die Frage, ob diese staatlichen Stellen jetzt bereit sind, eine Organisationsform zu schaffen, die bei Bedarf sofort funktioniert oder ob solche Dinge einfach nur „ausgesessen“ werden bis zum nächsten Mal.

Jürgen Sommermeyer, Dr. Anita Wolf



Als Erinnerung an das erste Storchchenpaar, das seit 230 Jahren in Kahla brütete, malte die Kahlaerin Edith Schneider nachfolgendes Bild.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Versteigerung

Das Fundbüro der Stadt Kahla versteigert nach der öffentlichen Bekanntmachung des Fundes im Amtsblatt der Stadt Kahla „Kahlaer Nachrichten Nr. 12/2006 vom 22.06.2006 ein

Moped SR 50,

ohne Papiere in reparaturbedürftigen Zustand gemäß § 979 BGB.

Die Versteigerung findet am 03.08.2006 im Rathaus Kahla, Kleiner Sitzungssaal um 18.00 Uhr statt.

Leube
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
	03 64 24/8 44-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla	
	Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	8 44-12	

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	0 36 41/ 597620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 597632
Krankentransport	0 36 41/ 597630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

22.07./23.07.2006	
ZA Möbius, Burgstraße 30, Rothenstein	03 64 24/2 32 39
29.07./30.07.2006	
Dr. med. Collier, Gabelsberger Str., Kahla	03 64 24/2 24 20

Die Notdienste sind auch über das Internet unter www.kzv-thueringen.de abrufbar.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
 Sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
 Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

17.07.2006 - 23.07.2006	Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72
24.07.2006 - 30.07.2006	Sonnen-Apotheke	03 64 24/5 66 55
31.07.2006 - 06.08.2006	Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 59 76 32** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

17.07.2006 - 24.07.2006

Dipl.-Med. Möhr		03 66 91/4 27 75
	mobil:	0172/3479319

24.07.2006 - 31.07.2006

Dr. med. Hädrich		03 66 01/4 22 43
	mobil:	0170/5806033

31.07.2006 - 07.08.2006

Dr. med. Weidig		03 64 28/6 28 00
	mobil:	0175/1782061

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
 kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/6 86 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder
		03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10

77-326

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro,

Rathaus, Markt 10

77-141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,

Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung

Eintrittskartenservice:



Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ), Margarethenstraße 7/8

Telefon: 78439

Fax: 82001

E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:

täglich

10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20

5 29 71

Montag 8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr

Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8

Telefon: 7 62 68

Öffnungszeiten:

täglich

10.00 - 17.00 Uhr

DRK

Rudolstädter Straße 22 a

5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

2 23 46

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

5 36 84/

036691/5 72 00

für Suchtgefährdete, Suchtkranke

und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 3

Montag 12.30 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle AWO-Kreisverband

036601/2 53 03

Kindergartennachrichten

DRK-Kindergarten „Märchenland“

Zeltlager unserer Schulanfänger

In unserem Kindergarten ist es seit vielen Jahren Tradition, daß die Schulanfänger zum Abschluß ihrer Kindergartenzeit zelten. Nun war es endlich soweit. Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen überlegten wir, was außer Zelt, Schlafsack und Luftmatratze noch benötigt wird fürs Übernachten ohne Mutti und Vati, natürlich ein Kuscheltier.

Fleißige Muttis und Vatis halfen uns beim Zeltaufbau und das erste Probetreiben wurde gemacht. Am Mittwoch gingen wir gemeinsam mit den jüngeren Kindern unserer Gruppe, ausgerüstet mit Wanderrucksack, auf die Suche nach dem Zuckertütenbaum. Jana hatte geträumt, daß wir ihn nicht finden. Oh je, hoffentlich wird dieser Traum nicht wahr, waren Jonas Bedenken.

Am Dohlenstein fanden wir glücklich unsere Zuckertüten und stellten fest, die Tüten der Schulanfänger sind ganz schön gewachsen. Lisa, Jana, Nico Eva, Dustin und Melissa fanden kleinere Zuckertüten.



Am Nachmittag gingen wir auf die Leuchtenburg, verkleideten uns als Ritter und Burgfräuleins um unsere Kräfte im Reiten, Wassers schöpfen und Bogenschießen zu messen.



Anschließend stiegen wir auf den Turm, genossen die herrliche Aussicht und entdeckten viel Bekanntes in und um Kahla. Dann wanderten wir zurück ins Zeltlager, um uns fürs Übernachten vorzubereiten. Was für eine Vorfreude und Aufregung, hat die Luftmatratze genügend Luft, ist der Platz im Zelt ausreichend, schnarcht mein Freund zu laut. Wir bewältigten natürlich diese kleinen Problemchen und schliefen wie die Murmeltiere. Am zweiten Tag fuhren wir mit dem Zug nach Göschwitz und wanderten nach Leutra zum Kinderreiten. Wir erfuhren sehr viel über den richtigen Umgang und die Pflege der Pferde und ritten, einige vorsichtiger und andere schon sicherer, auf den Rücken der Vierbeiner. Besonders ins Herz geschlossen haben wir das Pony Hans und hätten es am liebsten mit in den Kindergarten genommen. Am Abend kuschelten wir uns, müde von den schönen Erlebnissen, in unsere Schlafsäcke. Am Freitag überraschten uns Jonas und unsere Erzieherin mit frischen Brötchen zum Frühstück. Gut gestärkt wanderten wir nach Kleineutersdorf zum Sportfest. Beim Wettlauf, Weitwurf, Sackhüpfen und Tauziehen ermittelten wir die Sieger.

Anschließend wanderten wir zurück und bereiteten unsere Abschlußparty vor. Die Theatergruppe „Leuchtenburg“ erfreute uns mit ihrem Spiel und dann gab es natürlich viel zu erzählen. Schließlich hatten wir unsere Eltern 3 Tage nicht gesehen und eigentlich auch nicht vermißt. In unserem Zeltlager hatten wir schöne Erlebnisse, sagen Dankeschön den fleißigen Muttis und Vatis, der Theatergruppe und unseren Erzieherinnen.

Die Kinder der Dornröschengruppe

Kindergarten Geschwister Scholl

Ich hab dich lieb, Papa!

Wir Kinder vom Kindergarten Geschwister Scholl machten uns an einem wunderschönen Juni-Nachmittag, nur mit unseren Papas, auf den Weg zu einer gemeinsamen abenteuerlichen Vätertagswanderung.

Los ging es in Löbschütz - doch wohin?

Keiner wusste es, aber wir entdeckten Hinweise, bunte Bändchen hingen an Ästen und Zweigen.

Sie führten uns den Saaleweg entlang zum Spielplatz nach Kleineutersdorf.

Die Augen mussten wir offen halten, denn auf dem Weg gab es so manches Abenteuer zu bestehen.

Einen großen Schatz haben wir mit unseren Papas gefunden und beim Wettkampf im Stiefelweitwurf, Luftballonaufblasen und Wetttrinken aus riesigen Biergläsern gewonnen - natürlich wir Kinder.

Als wir nun geschafft unser Ziel erreichten, warteten unsere Muttis mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, tanzten wir gemeinsam zu dem Lied „Ach Papa lieber Papa mein“.

Dann überreichten wir Kinder den Papas ihre wohlverdienten selbstgestalteten Geschenke.

Auf dem Spielplatz klang langsam ein wunderschöner Nachmittag aus bei Kinderschminken, Tauziehen, Sägewettbewerb und anderen lustigen Spielen.

Papa gönnte sich zum Abschluss noch ein kühles Bierchen - Kinder und Organisatoren waren happy über den gelungenen 1. Papatag im Kindergarten Geschwister Scholl.



Vielen Dank an die mithelfenden Erzieherinnen, Elternvertreter und Muttis.

Bis bald!

Kindergarten Geschwister Scholl

Kindergarten Tranquilla Trampeltreu

Zuckertütenfest am 30. Juni 2006

Im Namen aller Eltern der Löwen- und Taubengruppe bedankt sich für die fruchtbringende und schöne Zeit im Kindergarten Tranquilla Trampeltreu sowie für das gelungene Abschlußfest.

Simone Cutik, Elternvertretung





Tranquilla Trampeltreu



Kennt Ihr "Tranquilla Trampeltreu",
ein altes Haus, nun herrlich neu?
Wir konnten es am Freitag sehen,
und viele Kinder woll'n bald gehen,
das neue Schiff steht schon im Hafen,
nur 66 Mal noch schlafen!

Es zieht sie fort nun in die Schule,
sie sitzen unruhig auf dem Stuhle,
so vieles wollen sie gern wissen,
ein neues Segel freudig hissen
und ausfahr'n auf das weite Meer,
die große Welt, sie lockt so sehr.

Schon einiges ist fest an Bord,
was sie gelernt an diesem Ort
und was sie allen Eltern zeigten,
die auch sehr dankbar sich verneigten,
und mit Geschenken und Gesang
gaben, was dem Herz entsprang.

Dann endlich ging es hin zum Baum,
dort hing der Zuckertütentraum,
und jede Tüte fand ihr Kind,
das sie entgegennahmen geschwind.
Die Freude war bei allen groß,
doch sag', wo war Tranquilla bloß?

Vergeßt sie nicht und ihre Weile,
bleibt manchmal steh'n, geht ohne Eile,
vom Forscherdrang laßt Euch beflügeln,
doch manchmal sollt ihr Euch auch zügeln!
Denkt an die Freunde froh zurück
und wünschet allen wahres Glück.

S. Cutik

Schulnachrichten

Glückwunsch zum Abitur

In diesem Schuljahr wurde an unserem Gymnasium zum 12. Mal das Abitur abgelegt. Von 70 Schülern zu Beginn der 12. Klasse konnten 61 ihr Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife in Empfang nehmen. Dieser Jahrgang erreichte einen Durchschnitt von 2,33.

Wir gratulieren unseren Absolventen recht herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft im privaten und beruflichen Leben alles Gute und viel Erfolg.

Böhm

Oberstufenleiterin

Name	Vorname	Wohnort
Beer	Vicky	Seitenroda
Beyer	Carolin	Kahla
Bielig	Nadine	Seitenroda
Buchte	René	Geunitz
Büttner	Marie-Luise	Gumperda
Dathe	Christopher	Kahla
Dausel	Frank	Rothenstein
Degenstein	Felix	Kleinpörschütz
Franke	Stephanie	Schöps
Geisenhainer	Meike	Sulza
Groß	Lysann	Kahla
Große	Annelie	Bibra
Gruner	Felix	Orlamünde
Gruner	Julia	Großbeutersdorf
Gürth	Christian	Orlamünde
Hartung	Juliane	Schirnnewitz
Heinecke	Kristina	Maua
Heinicke	Michael	Orlamünde
Hirschfeld	Annina	Kahla
Hlawatsch	Martin	Hummelshain
Hollandmoritz	Jasmin	Kahla
Hölzer	André	Hummelshain
Hörenz	Christoph	Kahla
Jecke	Annegret	Kahla
Jeske	Steffen	Milda
Kämmer	Sabrina	Kleineutersdorf
Keil	Michaela	Milda
Killer	Florian	Altenberga
Koch	Alexander	Kahla
Koch	Juliane	Kahla
Krahl	Claudia	Oelknitz
Krönert	Franz	Oelknitz
Lange	Alexander	Kahla
Lemser	Felix	Altendorf
Lerner	Michael	Greuda
Löbel	Rico	Großpörschütz
Löhmer	Sharon	Kahla
Müller	Franziska	Geunitz
Müller	Madlen	Geunitz
Nitz	Johanna	Orlamünde
Opel	Matthias	Rothenstein
Pfaffendorf	Mandy	Seitenroda
Pfeifer-Leeg	Michael	Kleineutersdorf
Pieper	Josefine	Kahla
Rau	Frances	Großbeutersdorf
Redlich	Frank	Kahla
Schirmer	Nils	Kleineutersdorf
Schumann	Madlin	Maua
Schurtzmann	Martin	Orlamünde
Schwappach	Julius	Großpörschütz
Seime	Patrick	Hummelshain
Siefke	Thomas	Oelknitz
Sondermann	Philipp	Altenberga
Störig	Anja	Gumperda
Strakerjahn	Sebastian	Kahla
Tzschach	Steven	Orlamünde
Voigt	Sebastian	Orlamünde
Völpel	Martin	Kahla
Voß	Michael	Kahla
Wagner	Josephine	Kahla
Weber	Karl	Geunitz
Weber	Martin	Geunitz
Weber	Sandra	Reinstädt
Weitnauer	Anne	Oelknitz
Wötzel	Julia	Kleineutersdorf
Zimmer	Harald	Jena

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Stadtkirche

Sonntag, 10.00 Uhr	23. Juli 2006 Gottesdienst	Pfr. Coblenz
Sonntag, 10.00 Uhr	30. Juli 2006 Gottesdienst während der Predigt Kindergottesdienst	Pfr. Schubert

Kleineutersdorf

Sonntag, 9.00 Uhr	23. Juli 2006 Gottesdienst	Pfr. Coblenz
-----------------------------	--------------------------------------	--------------

Lindig

Sonntag, 14.00 Uhr	30. Juli 2006 Gottesdienst	Pfr. Schubert
------------------------------	--------------------------------------	---------------

Löbschütz

Sonntag, 9.00 Uhr	30. Juli 2006 Gottesdienst	Pfr. Schubert
-----------------------------	--------------------------------------	---------------

Dringend Foto gesucht!

Die im Jahr 1897 geweihte Friedhofskapelle in Kahla muß jetzt saniert werden (Zimmermann-, Dachdecker- und Steinmetzarbeiten). Leider ist von den Verzierungen aus Sandstein an der Kuppel viel verloren gegangen.

Wer hat ein Foto aus alten Zeiten von der Kapelle, auf dem die Verzierungen an der Kuppel noch zu sehen sind?

Wir bitten sehr darum, dass uns solch ein Foto geliehen wird. Wir brauchen dringend Anhaltspunkte für die jetzige Sanierung.

Bitte bringen Sie das Foto ins Büro des ev. Pfarramts oder werfen es mit Absenderangabe dort in den Briefkasten - Rückgabe des Fotos wird zugesichert.

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen!

Herzliche Einladung zu unseren

Autorenlesungen in der Cavate der St. Margarethenkirche - jeweils **Sonntag 19.30 Uhr**

23. Juli:	Zu Gast Anne Gallinat aus Saalfeld
13. August:	Ruth Friedel aus Jena liest „Erheiterndes und Märchenhaftes“
3. September:	Frank Quilitzsch aus Weimar liest aus „dinge, die wir vermissen werden“

Schon jetzt bitte vormerken und bis 15. September anmelden!

Hinweis auf die Gemeinde(bus)fahrt zur Taufausstellung in Magdeburg am Sonntag, **dem 15. Oktober 2006.**

Auf dem Programm stehen: Gottesdienst im Dom, Führung durch die Taufausstellung der EKM und Rundgang durch das Liebfrauenkloster.

Öffnungszeiten der Stadtkirchenerie, R.-Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1,
Tel. und Fax: 036424/82898

am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert: Markt 23, 07743 Jena, Tel. 0162-5159484

Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362

Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897 Fax: 036424/769239

Frau Bergelt: 036424/76350 Frau Schindler: 036424/23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1a,

Tel.: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642

In Zusammenarbeit mit der Ev. Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Straße 20, Tel. und Fax: 036424/22716

Sprechtag der Leiterin, Frau Herrmann:

montags von 15:00 - 17:00 Uhr

Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda - Kahla

in Kahla

Gemeindehaus:
St. Nikolaus-Kirche:
Pfarrhaus

Friedenstraße 22
Saalstraße 16 a
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere Gottesdienste

- Ferienregelung -

Vom 22.07. bis 13.08. finden Gottesdienste in Kahla / St. Nikolauskirche Samstag um 18:00 Uhr, in Stadtroda / St. Jakobuskirche um 10:45 Uhr statt.

Die Werktagsgottesdienste entfallen in dieser Zeit.

Zum **Abschlussgottesdienst der RKW** am 23. Juli um 10:45 Uhr in Stadtroda in der Klosterruine (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche) laden wir besonders Eltern und Kinder herzlich ein.

Das **Fest Mariä Himmelfahrt** begehen wir mit dem Festgottesdienst in Kahla / Gemeindehaus am 16.08. um 9:00 Uhr.

Such und Find

Verkaufe

Garten mit Bungalow am Birkenhain mit Blick zum Dohlenstein.
Tel. 0160/6779445

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden

am Mittwoch, dem 26.07.2006
von 18.00 - 19.00 Uhr

am Mittwoch, dem 02.08.2006
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Merker
Tel. 2 35 60



Frau Kaiser
Tel. 2 28 76

statt.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion unterstützt Schulgartenarbeit

In jedem Jahr unterstützt die SPD-Fraktion im Kahlaer Stadtrat Projekte im Bereich der Bildung, der Kinder- und Jugendarbeit, der Seniorenbetreuung oder andere gemeinnützige Projekte. Das Anliegen der SPD-Stadträte ist dabei, einen großen Teil ihrer Abgeordneten-Entscheidungen gezielt für gemeinnützige Zwecke zu spenden. So konnten sich in der Vergangenheit die Kindergärten der AWO und des DRK, die neue Wohnanlage

des Behindertenverbandes und die Förderschule über eine Spende freuen. Auch die Sanierung der Kirche und die Wiederherrichtung des Kriegerdenkmals wurden unterstützt. In diesem Jahr wurde schon an die Jugendfeuerwehr unserer Stadt eine Geldspende übergeben, die auch als Würdigung der hervorragenden Arbeit der Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr verstanden werden soll. Vor einigen Tagen löste die Fraktion ein Versprechen ein, welches zum „Tag des offenen Gartens“ im vergangenen Jahr abgegeben wurde. Die Schüler der Förderschule „Siegfried Schaffner“ wünschten sich spezielle Tomatenstäbe, damit in Zukunft die selbst gezogenen Pflanzen noch besser gedeihen können und die Arbeit etwas leichter wird.



Stellvertretend für die Klasse 7 u. 8, übernimmt im Bild Silvana Wolf die Sachspende in Anwesenheit der Lehrerinnen Frau Stubenrauch, Frau Günther und Frau Klauer. Die SPD-Stadträte, Herr Ryschka und Herr Schmidt, möchten auch mit dieser Spende die gute Arbeit der Pädagoginnen und Pädagogen der Förderschule würdigen.

In diesem Jahr unterstützt die Fraktion weiterhin noch das Ortsjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt, das in vorbildlicher Weise zur Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten des Jugendclubs „Screen“, in der Hermann-Koch-Str. beiträgt und die Durchführung einer Jugend-Sportveranstaltung in unserer Stadt.

Hans-Chr. Schmidt

Ulf Ryschka

SPD-Fraktion Kahla

Vereine und Verbände

Heimatgesellschaft Kahla e. V.

Zur weiteren Ausstattung des Museums sucht die Heimatgesellschaft Fotos, auf denen alte Trachten, die in der Vergangenheit in Kahla und Umgebung getragen wurden, zu sehen sind. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie derartige Bilder in Ihrer Sammlung haben unter Tel. 036424/77100.

Wir suchen auch weiterhin alte Kleidungsstücke aus der Zeit um 1900.

Ihre Heimatgesellschaft Kahla

AWO Schüler- und Jugendtreff JC SCREEN

Hermann-Koch-Str. 12, Kahla
Tel. 036424 - 78 412 / Fax 78 413
E-Mail: jc-screen@awo-shk.de

Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler und Jugendliche

Öffnungszeiten

mo + di + mi 13 - 21, do 13 - 22,
fr 13 - 22/23*

* je nach Situation/Aktion länger geöffnet in Zusammenarbeit mit unserem SCREEN-Clubteam des OJW - Ortsjugendwerkes der Arbeiterwohlfahrt Kahla.

Sommerferien - ab in den JC SCREEN,

Freizeitmöglichkeiten und Aktionen warten auf euch

Bevor mal Langeweile in den Sommerferien aufkommt, kommt zu uns in den SCREEN und nutzt die Freizeitangebote

Billard, Tischtennis, Streetball, Kicker, Darts, Playstation, SEGA, Gameboy, Computerspiele, Internet, Lese-Ecke, Mugge, TV-Video-DVD, jede Menge andere Spiele,

Spontan unternommen werden

- nachmittags Freibadbesuche
- abends Beachball, TT oder Kegeln im Freibad
- Ferienkino nachmittags oder abends
- Schlauchboot-, Fahrradtour vielleicht mit campen

ih'r habt die Wahl - vieles ist möglich -

sprecht mit uns - macht bitte euere Vorschläge.

Achtung! Gilt immer - SCREEN sucht und braucht Ideen, Vorschläge und Tipps von euch für Freizeitprojekte. Wir warten auf euch und weitere Meinungen und Vorstellungen, was für euch im SCREEN laufen soll. Danke.

Nachrichten aus dem JC SCREEN und vom Ortsjugendwerk / Clubteam

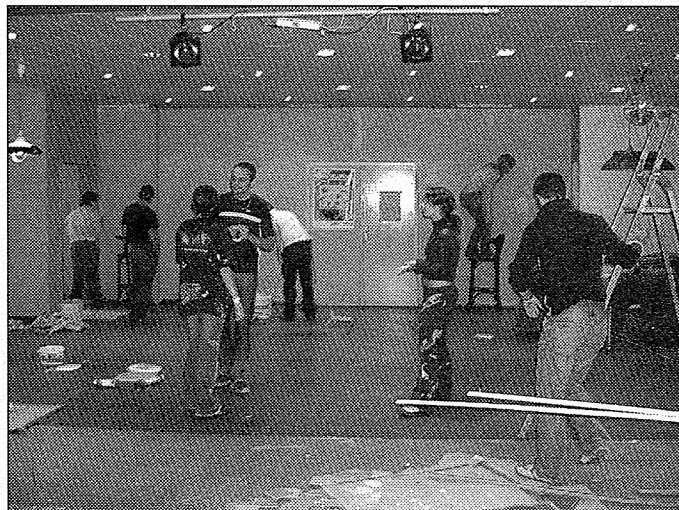
Clubräume neu gestaltet - mal wieder reinschauen.

Danke an Spender und Jugendliche

Seit dem 6.6.2006, Anlass war der 2. Kahlaer Schüler-Freiwilligentag, sind die Clubräume farblich und mit Wandmalereien neu gestaltet. Auch umgeräumt wurde. Insgesamt heller, größer wirkt jetzt alles und viel gemütlicher. Das war nur möglich, weil sich Mitglieder des Ortsjugendwerkes/Clubteams, Praktikanten und fleißige Helfer am Pfingstmontag bis in die Nacht hinein ans Werk machten. Und am Dienstag zum 2. Kahlaer Schüler-Freiwilligentag ging es dann weiter.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Alle, die uns bisher besuchten finden die neue Clubgestaltung „ganz toll“. Wenn das nicht ein Lob ist. Auch im Außenbereich hat sich einiges getan - Blumen wurden gepflanzt, neuer Rasen angesät.

Wir bedanken uns bei der Malerfirma Schübler, Mayfarben Kahla, Floristik Krug und Baubedarf Mesletzky, u. a. für die Unterstützung dieser Aktion, die es sonst nicht gegeben hätte. Ein großes Dankeschön an die Jugendlichen, die ihren Pfingstmontag und Dienstag für ihren und euren Club genutzt haben, um ihn noch attraktiver zu gestalten. Das waren Lisa, Isa, Sven, Edwin, Susi, Zaubi, Hoschi, Schuchi, Sarah, René, Thomas, Ingo, Floh, Frank und Meike als Projektleiter.



Und vielleicht finden sich auch noch Sponsoren, die diesen fleißigen Jugendlichen eine kleine Dankeschönparty ermöglichen und dieses Engagement mit würdigen und fördern?

Nadjas Praktikum im JC SCREEN

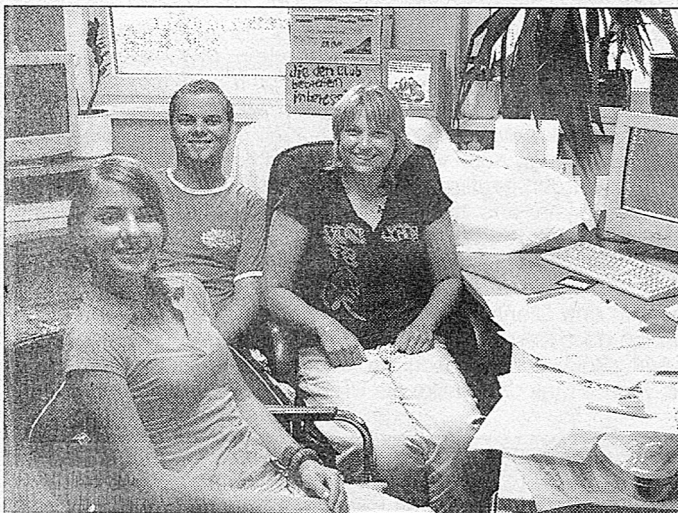
Ehrlich gesagt verstand ich nicht so gut, was das Wort „Praxis“ bedeutet, aber auf jeden Fall ist es nicht schwer - Blumen gießen, Stühle aufstellen - und es ist besser, als zu Hause vor dem Fernseher oder dem Computer bei schönem Wetter zu sitzen. Es ist auch besser als mit dreißig zwölfjährigen Schülern für drei Tage in den Wald zu fahren - ohne Schokolade, Freunde und Kaffee und jeden Tag um 21:00 Uhr ins Bett zu müssen - und im Beisein von Mücken und Ameisen in der Natur Lieder und Gedichte zu erfinden. Außerdem bleibt meine Freundin Melanie auch zu Hause und da sie ein Praktikum im JC SCREEN durchlaufen wollte, hatte ich die Idee, dieses auch mal zu pro-

bieren. Nach dreitägigem Gespräch mit meinen Gasteltern und Erledigen des "Zettelkrams" war endlich alles geregelt.

Dann kam der erste Tag. Der Club erwies sich als gemütlicher und behaglicher Ort. Das wichtigste Zimmer ist ein riesiger Raum, in dem man Tischtennis, Tischfußball, Darts und viele andere Spiele probieren kann. Man kann sich aber auch auf ein Sofa setzen und sich einfach nur ausruhen. Es ist für Kinder und Jugendliche jeden Alters etwas dabei. In diesem Raum gibt es außerdem eine Theke, an welcher man essen und trinken kann. Auf dieser liegen tausende Zeitungen, wie zum Beispiel „Bravo“ und viele mehr. Neben dem Club ist eine schöne Wiese, auf die man sich mit Tischen und Stühlen gemütlich hinsetzen kann.

Wir wurden an dem besagten ersten Tag von unserem Betreuer sehr freundlich empfangen. Das Team, mit dem wir zusammenarbeiten, besteht nur aus netten Menschen. Das freut mich sehr, da es wichtiger ist mit „wem“ man arbeitet als „wo“ man es tut.

Unsere erste Aufgabe bestand im Zuhören und Mitdenken, denn wir wurden ausführlich über die Clubregeln, Arbeitsschutz und Tagesgestaltung informiert. In der Zeit unseres Praktikums haben wir viel kreativ gedacht, uns den Kopf über mögliche Veränderungen zerbrochen und den Kontakt zu den Clubbesuchern gesucht. Es hat sehr viel Spaß gemacht und ich kann mir jetzt endlich auch etwas unter dem Begriff „Praxis“ vorstellen. Ich habe es nicht bereut, dieses Praktikum gemacht zu haben und ich würde es jeder Zeit wieder tun.



Nadezda Chernovanova. Austauschschülerin des Kahlaer Gymnasiums aus Russland - Rostov am Don.

Ortsjugendwerk

Wir suchen Schüler, Jugendliche zur ehrenamtlichen Mitarbeit/Verstärkung unseres Clusteams des JC SCREEN/Ortsjugendwerkes für die Bereiche Freizeitgestaltung, Veranstaltungsorganisation, Programm- und Eventgestaltung, Clubgestaltung, Gastronomie/Catering, Öffentlichkeitsarbeit/Werbung - Grafik- und InternetWebDesign, Texter, Freizeitanimateure/Betreuer, DJ's, Techniker, Bauleute, Handwerker und Security's. Überall werden Ideen, Vorschläge und Hilfe gebraucht. Schaut einfach mal rein und meldet euch.

Wir bieten ...

Auftrittsmöglichkeiten für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen
Raum für Projekte, Vorträge außerhalb der Schule, Feiern, Partys für Schulklassen, Vereine, Teams und Familie

Bis bald im JC SCREEN - euerm Schüler- und Jugendtreff - offen für Freizeit, Projekte, Gespräche, Probleme und Hilfe

Wenn ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche nur in Krisensituationen 0800/0080080!

Danke, mit freundlichen Grüßen
 im Namen des JC SCREEN-Teams
L. Zorn

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: 036424/ 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag		08.30 - 14.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und	12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch		08.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und	12.30 - 16.30 Uhr
Freitag		08.30 - 14.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenansprüche
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt.

Veranstaltungsplan

vom 24.07. bis 28.07.2006
und vom 31.07. bis 04.08.2006

Montag 24.07.06 und 31.07.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Dienstag 25.07.06 und 01.08.06

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel

Malzirkel

13.30 Uhr Bastelnachmittag

Formularhilfe nach Vereinbarung

Mittwoch 26.07.06 und 02.08.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Donnerstag 27.07.06 und 03.08.06

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda

Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

14.00 Uhr Frauencafé

Freitag 28.07.06 und 04.08.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl

- Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
- Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache
- Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
- Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
- Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 03 64 24/ 5 29 57.

DSKV

Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Dohlensteincup

Für ein Novum in diesem Wettbewerb sorgte bislang Wieland Bieder. 21 Serien wurden dieses Jahr bisher gespielt und in allen Partien gelang es ihm, Punkte zu erzielen. Sollte es auch im August so sein, würde für ihn schon im September der Streichmodus beginnen. Während Bieder scheinbar unbeirrt seinem dritten Gesamtsieg zusteuert, streiten etwa ein Dutzend Mitspieler um die Positionen dahinter. In den ausstehenden Spieldagen kann jeder noch maximal 150 Punkte dazugewinnen.

Gesamtstand:

1. Wieland Bieder, 135 Pkt.; 2. Ludwig Wahren, 88 Pkt.; 3. Enrico Spindler, 86 Pkt.; 4. Steffen Berndt, 69 Pkt.; 5. Eddy Büschel, 64 Pkt.; 6. Ralf Schulze, 63 Pkt.; 7. Michael Schmidt, 62 Pkt.; 8. Karl-Heinz Höhn, 56 Pkt.

Ludwig Wahren

Sonstige Mitteilungen**Möchten Sie Südafrika kennenlernen -
bei sich zu Hause?****Südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien**

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet.

Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schüler/Innen wie Linda und Banothile aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.

Der "Freundeskreis für Südafrika" (FSA) sucht jetzt für sein 2006-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen.

Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen:

„Durch viele Gespräche und das Betrachten erstaunlicher Bilder erhielten wir einen kleinen Einblick in eine ferne, uns unbekannte Welt. Wir konnten aber auch erleben, wie unsere Welt für Gunter viel Neues und Unbekanntes zu bieten hatte.“ Fam, Kühnert, 2005.

Die Jugendlichen kommen 2006 in 2 Gruppen nach Deutschland: im Dezember/Januar (für vier Wochen) und von Oktober bis Januar 07 für drei Monate.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben.

Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Ihr Ansprechpartnerin in Deutschland ist Nicole Ip, eine junge Theologin, die seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig ist.

Interessierte Familien können von Nicole Ip unverbindlich und kostenlos die Broschüre „Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben“ anfordern:

FSA Youth Exchange

Nicole Ip

Helmuth-Zimmerer-Str. 75

97076 Würzburg

Tel.: 0931-3590770

E-Mail: nicole@fsayouthexchange.de

www.fsayouthexchange.de

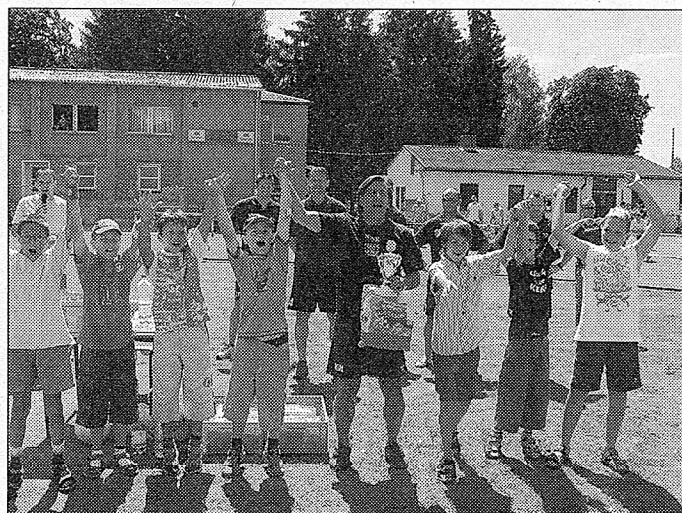
Nach Redaktionsschluss eingegangen**Sportnachrichten****8. Griesson-Cup****Nachwuchsturnier**

Bereits zum 8. Mal wurde der Griesson Cup vom SV 1910 Kahla am letzten Wochenende ausgetragen und man kann sagen, dass die Veranstaltung in diesem Jahr ein besonderes Highlight war. Neben dem erst kürzlich mit großem Erfolg durchgeführten Vereinsfest war dieser Cup ein Gewinn für das hoffentlich zahlreich erschienene Publikum auf dem Sportplatz.

Pünktlich um 9:30 Uhr begann die Veranstaltung mit dem Nachwuchsturnier der D- und E-Junioren. Nachwuchsleiter Tim Wagner hatte sich dafür ausgesprochen, alle Mannschaften nicht wie in gewohnter Turnierform in Gruppen spielen zu lassen, sondern wie schon im letzten Jahr im Modus "Jeder gegen Jeden". Das versprach mehr Spannung, mehr Spiele und am Ende einen würdigen Sieger.

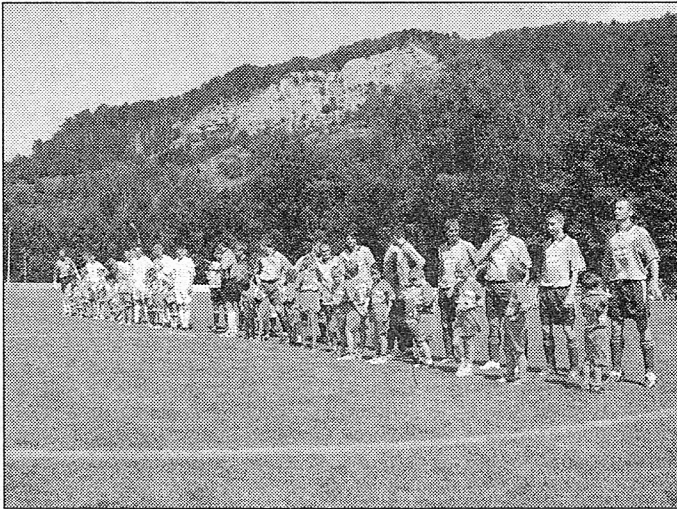
10 Mannschaften aus der Region waren insgesamt angereist - 5 D-Junioren und 5 E-Junioren Teams der Vereine Grün-Weiß Stadtroda, Jenaer Glaswerk, Einheit Rudolstadt, Bad Klosterlausnitz, VfR Lobenstein, Grün-Weiß Triptis, FC Gera 03 und SV Hermsdorf. Ein starkes Feld also in dem sich die Gäste und Gastgeber packende Duelle um die Pokale und kleinen Sachpreise lieferten.

Die Sieger des letzten Jahres Einheit Rudolstadt bei den E-Junioren und Glaswerk bei den D-Junioren konnten ihre Titel nicht verteidigen. Diesmal hatten die Hermsdorfer E-Junioren und die Lobensteiner D-Junioren die Nase vorn. Die Spielgemeinschaften aus Kahla und Orlamünde konnten sich in beiden Klassen nicht unter den ersten Drei platzieren. Den einzigen Titel für Kahla heimste Christian Zipfel als bester Torhüter ein.

Siegerehrung mit den Stars des FCC

Die Siegerehrung übernahmen dann unsere Gäste vom FC Carl Zeiss Jena, angeführt von Erfolgstrainer Heiko Weber und unterstützt von Abteilungsleiter Marian Gleu, der moderierte und Nachwuchsleiter Tim Wagner. Freuen konnten sich da nicht nur die Sieger von ihren Fußballidolen die Pokale und Sachpreise unseres Hauptsponsors Griesson überreicht zu bekommen.

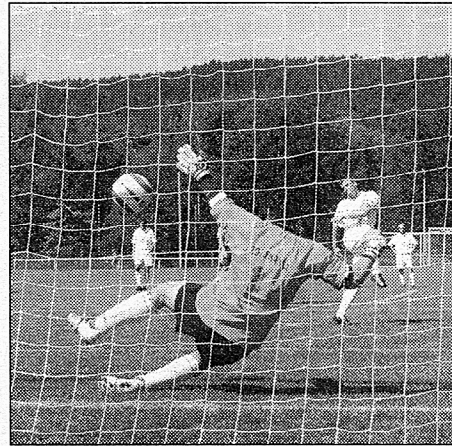
650 Zuschauer beim Freundschaftsspiel



Nach dem Turnier gab es für alle Gäste und Zuschauer jedoch keinen Grund zu gehen. Denn die 22 Akteure des FC Carl Zeiss Jena liefen zum Freundschaftsspiel gegen unsere Bezirksligamannschaft auf. Die Nachwuchsfußballer der angereichten Vereine nutzten natürlich die Möglichkeit vor dem Spiel noch Autogramme auf Fußbällen, T-Shirts und anderen Erinnerungstücken zu bekommen. Auch der Verein nutzte die Möglichkeit sich vor einem großen Publikum beim scheidenden Trainer der 1. Mannschaft Werner Neubert für sein Engagement zu bedanken.



Bevor die Mannschaften dann gemeinsam mit unseren jüngsten Fußballern (F- und G-Junioren) aus den Kabinen kamen wurden die ca. 650 Zuschauer von der Tanzgruppe „Sunset“ mit brasilianischen Rhythmen auf das ungleiche Duell eingestimmt.



0:19 war das Endergebnis, das für beide Mannschaften nur eine untergeordnete Rolle spielte. Jena setzte alle 22 Spieler ein, 11 in der 1. Halbzeit und 11 neue in der zweiten und auch Kahla gab sowohl dem Kader der 1. Mannschaft als auch einigen Perspektivspielern der Kreisoberligamannschaft und den Junioren eine

Chance mal gegen die Profis zu kicken. Dass den Kahlaern bis zum Abpfiff nicht mal ein Ehrentreffer gelang, lag nicht zuletzt daran, dass die Zeissprofis ihre Sache ernst nahmen und bei den beiden Strafraumszenen von Christian Karkowski und Marcel Stachon keine Geschenke zuließen.

Bedanken möchte sich der Verein auch noch einmal bei allen Eltern, Vereinsmitgliedern, Gästen, Schiedsrichtern und nicht zuletzt dem Hauptsponsor Griesson, der Volksbank Saaletal und auch der Fleischerei Lippmann die mit ihrer Unterstützung zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwiesens,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil



Anzeigenservice

PRIVATanzeigen ONLINE buchen!

Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen und aufzugeben – ganz einfach per E-Mail.

Anzeigenservice

Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>



Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

ZEITUNGSANZEIGE

in unseren Mitteilungsblättern!

Hier finden
Sie die passende



Jetzt bei Ihrem zuständigen
Außendienst anfordern!

Jetzt
Anzeigen buchen -
damit Ihr Umsatz
nicht in den Urlaub fährt!



Sichern Sie sich Ihren
Anzeigen-Platz an der Sonne
in Ihrem Mitteilungsblatt.

Ihr Anzeigenberater freut sich auf Ihren Anruf

Das Buch des Torjägers
www.klaus-fischer-biografie.de

Mehr erreichen  **Basler Securitas**
Versicherungen

Zahnzusatzversicherung

ab 2,- € monatlich

Generalagentur
Frank & Sabine Haase

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstadt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de



Zufrieden...

... können auch Sie
nach Ihrem Einkauf sein, wenn
Sie in Geschäfte gehen, die
durch Inserate in unserem Blatt
auf ihre preisgünstigen Waren
hinweisen.

Tel. 0 36 77 / 20 50-0

i Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Information für unsere Leser
und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für
Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:

redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH

Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information



CUP VITAL CUP VITAL Service Center im Kurviertel
14-Tage-Reise incl. HP
Kuraufenthalt MARIENBAD

28 Hotels im Kurviertel zur Auswahl!
Buchen Sie Ihr Wunschhotel in einem der schönsten Kurorte Europas

vom gepflegten ★★★ Hotel mit Restaurant, Bar, teilw. Café + Bierstube, Zimmer DU/WC, Telefon + TV bis zur gehobenen ★★★★★ Kategorie

03.09.-16.09.06

538,- ab
+ EZ-Zuschlag

Viele Ausflugsmöglichkeiten vor Ort buchbar

Buchung: **Höhne Touristik**
Eisenberger Straße 2, 07619 Schkölen
Telefon 03 66 94 / 2 27 21

PROSPEKTANFORDERUNG: WWW.CUP.DE

...wir machen glückliche Urlauber!

Jährlich – seit über 15 Jahren – entscheiden sich viele zehntausende Reiselustige für den Reiseveranstalter Onka Tours.

Grundlage dieses Erfolges ist die langjährige Zusammenarbeit mit verlässlichen Reisepartnern, der Einsatz modernster Reisebusse mit geschultem, kundenfreundlichem Personal und die breite Palette an Unterkünften vom Top-Hotel bis zur familienfreundlichen Pension – aber nicht zuletzt auch die günstigen Onka-Tours-Preise. Wobei das Wohlbefinden unserer Kunden selbstverständlich oberste Priorität hat!

Ein Pluspunkt unserer Reisen, und von vielen Gästen geschätzter Kundendienst, ist der ONKA-Haustür-Service. Zum Festpreis holt Sie unser Transferpartner pünktlich vor Reiseantritt zu Hause per Taxi ab und fährt Sie zur entsprechenden Busabfahrtsstelle. Dort angekommen, werden Sie von unserem Mitarbeiter vor Ort empfangen und zu Ihrem Reisebus geleitet.

Zwei mal im Jahr versorgen wir über 1.400 Reisebüros in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg – und selbstverständlich auch unsere treuen Stammkunden – mit jeweils einem umfangreichen Sommer- bzw. Winterreisenkatalog.

Der aktuelle, 72 Seiten starke Winterkatalog (siehe unten), ist vor einigen Wochen erschienen. Gehen Sie einfach in das Reisebüro Ihrer Wahl und fragen Sie die freundlichen Mitarbeiter vor Ort. Lassen Sie sich von den angebotenen Reisen inspirieren und verbringen Sie z.B. Weihnachten und Silvester mit Onka Tours.

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich momentan Kurreisen. Viele tolle Ziele günstigen Preisen und mit verschiedenen Anwendungen finden Sie in unseren aktuellen Katalogen. Beispiel gefällig? Eine 15-tägige Kurreise nach Bad Flinsberg inkl. Halbpension, Bustransfer und zwanzig (20!) Kuranwendungen für sagenhafte 375,- p. P. Schauen Sie doch einfach mal auf die Seiten 58 und 59 in unserem Winterkatalog 2006/2007.

Auch für PKW-Reisende hält Onka Tours über 50 Reiseziele zu sehr attraktiven Preisen parat. Ob Sie sich für Wellness-Tage in Bad Griesbach oder eine Karibische Silvesternacht an der Ostsee interessieren – Onka Tours ist Ihr Ansprechpartner.

Und bereits Anfang Oktober 2006 erscheint der über 200 Seiten starke Sommerkatalog 2007. Zur Zeit wird an diesem Produkt mit Hochdruck gearbeitet. Und wie jetzt schon abzusehen ist, werden wir auch für die nächste Reise-Saison wieder viele interessante Urlaubsziele anbieten können. Und eins ist sicher, wenn auch die Katalogherstellung mit modernster Technik erfolgt, die Preise werden immer noch mit einem „ganz spitzen Bleistift“ errechnet.

Also – egal wo Sie in Europa Urlaub machen möchten – Onka Tours bringt Sie zu den schönsten Urlaubsorten. Versprochen!

ONKA TOURS Pluspunkte:



- ✓ Bei allen Programmfahrten sind die Ausflüge im Reisepreis enthalten!
- ✓ Alle Reisen mindestens mit Halbpension (Frühstück und Abendessen)!
- ✓ Haustürservice = Urlaub von Anfang an!
- ✓ Koordinator an den Abfahrtsstellen!

Vergleichen Sie das ONKA TOURS Preis-Leistungsverhältnis!

- Alle Reisen mindestens mit Halbpension!
- Alle Ausflüge wie im Katalog beschrieben!

Kataloge und Buchungen in über 1.400 Reisebüros.
Info-Hotline 01803-06 06 06 · www.onkatours.de

San. Wohnung zu verm., Kahla, Bachstraße, 67 m², Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, Flur, evtl. auch mit Garage.
Tel. 03 64 24 / 2 23 36 Funk 01 70 / 9 65 58 80

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt

MRV Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen
Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf: auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Str. 2a (Hinter Schlachthof) • Tel.: 0 36 41 / 37 63 76
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 1 08 37 41

SSV bei Raumausstattung Koch vom 24.07. bis 28.07.2006

Schnäppchenpreise bei Gardinen, Kurzgardinen, Kissen, Decken, Tischdecken, Tischläufern und Stoffen ab 0,50 € pro Meter. Abverkauf von Musterfenstern zu günstigen Preisen.

30 % Rabatt auf unsere aktuelle Sommer-Kollektion an Tischläufern und Tischdecken.

50 % auf unser Sortiment der Tiroler Webwaren.

Restposten von Alu-Jalousien und Rollos ab 5,00 €.
Abverkauf von Musterfenstern zu günstigen Preisen.

Wir sind von 9.00 bis 18.00 Uhr durchgehend für Sie da!

Ihr Fachbetrieb für Dekoration und Bodenbeläge sowie Parkettarbeiten
Raumausstattung Koch GbR
Mario und Christian Koch
R.-Breitscheid-Str. 11 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 2 30 40
(Zahlung auch mit EC-Karte und Unterschrift möglich)

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

Urlaub in ganz Europa!

UNSER REISE-TIPP FÜR GROBBRITANNIEN:

9 Tage Südengland und Cornwall

Die schönsten Gegenden mit Brighton, Stonehenge, Dartmoor, Land's End, Bath und London

Deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise!

Lassen Sie sich verzaubern von englischen Gärten und Parks, sagenumwobenen Schlössern, verträumten Fischerorten, atemberaubenden Küstenlandschaften, geheimnisvollen Hochmooren und und und.

Nicht nur von den weißen Klippen von Dover und dem mondänen Seebad Brighton, von dem prähistorischen Stonehenge, auch von den Geschichten um König Artus und Land's End und all den anderen Plätzen werden Sie noch lange zu berichten haben.

01.09. – 09.09.06

ab **946,-**

KROATIEN

10 Tage Kroatien – individueller Urlaub

Wählen Sie zwischen Insel Krk, Opatija, Vrsar oder Novigrad

10-tägig ab 25.08. bis 15.10.06 ab **386,-**

10 Tage Kroatien Rundreise

Mit Zagreb, Nationalpark Plitvicer See, Split, Dubrovnik und mehr

25.08.-03.09.06 22.09.-01.10.06
08.09.-17.09.06 ab **665,-**

8 Tage Nationalparks Kroatiens

Eine Reise zu wahren Naturwundern, Eintritt für vier Nationalparks inklusive

09.09.-16.09.06 23.09.-30.09.06 ab **592,-**

9 Tage Mandarinenfest – Kroatien

Mit Ausflug Dubrovnik und Besuch des

Mandarinenfestes
14.10.-22.10.06 ab **556,-**

UNGARN

7 Tage Balaton und Budapest

Puszta, Paprika und Piroshka

04.09.-10.09.06 11.09.-17.09.06 ab **396,-**

SPANIEN

15 Tage Gran Canaria

inklusive Flug ab Leipzig oder Dresden und Halbpension

03.09.-17.09.06 19.11.-03.12.06
01.10.-15.10.06 26.11.-10.12.06 ab **856,-**

7 Tage Andorra

ein traumhaftes Kleinod in der Bergwelt der Pyrenäen

11.09.-17.09.06 25.09.-01.10.06 ab **466,-**

BALTIKUM

10 Tage Baltikum Rundreise

Herzlich Willkommen in Estland, Lettland und Litauen!

07.09.-16.09.06 ab **1162,-**

FRANKREICH

6 + 7 Tage Paris stressfrei – mit Zwischenübernachtung

Mit Montmartre, Stadtrundfahrt, Verdun und fakultativ Versailles und mehr

24.07.-30.07.06 21.08.-27.08.06
01.08.-06.08.06 29.08.-03.09.06 ab **416,-**

6 Tage Elsass und Vogesen

Mit Colmar – Odilienberg – Strasbourg –

Kaysersberg – Hochkönigsburg
27.08.-01.09.06 24.09.-29.09.06
10.09.-15.09.06 ab **496,-**

ÖSTERREICH

7 Tage Wildschönau im Herzen der Kitzbüheler Alpen

Mit Ausflügen Wildschönau, Achensee, Innsbruck, Krimmler Wasserfälle, Reit im Winkel

27.08.-02.09.06 03.09.-09.09.06 ab **396,-**

7 Tage Erlebnis Grossglockner-Massiv

Mit Ausflügen Tauernkraftwerk und Kaprun, Glockner-Massiv, Oberpinzgau, Kitzbühel, Alpen-Panoramafahrt

20.08.-26.08.06 10.09.-16.09.06
03.09.-09.09.06 ab **385,-**

7 Tage Rauris – die Ferienwelt im Nationalpark Hohe Tauern

Mit Ausflügen Zell am See, Großglockner, Krimmler Wasserfälle und Salzburg

27.08.-02.09.06 10.09.-16.09.06
03.09.-09.09.06 ab **375,-**

6 Tage Wien, Neusiedler See und Bratislava

Mit Ausflügen Wien, See-Winkel und Bratislava

04.09.-09.09.06 18.09.-23.09.06 ab **365,-**

6 Tage Bodensee und Blumeninsel Mainau

Mit Ausflügen Feldkirch, Insel Mainau, Bodensee pur und Lindau/Bregenz

28.08.-02.09.06 25.09.-30.09.06
11.09.-16.09.06 ab **366,-**

7 Tage 4-Länder-Reise

Deutschland – Österreich – Schweiz –

Liechtenstein, Insel Mainau
23.07.-29.07.06 10.09.-16.09.06
06.08.-12.08.06 17.09.-23.09.06 ab **406,-**

7 Tage Galtür

Silvretta-Hochalpenstraße – Kaunertal –

Paznauntal – Vinschgau – Montafon
31.07.-06.08.06 28.08.-03.09.06
21.08.-27.08.06 04.09.-10.09.06 ab **446,-**

6 Tage Nassereith – im Herzen Tirols

Mit Ausflügen Ötztal, Ehrwald, Innsbruck/Sellraintal und Mittenwald

31.07.-05.08.06 21.08.-26.08.06
14.08.-19.08.06 04.09.-09.09.06 ab **299,-**

6 + 7 Tage Allgäu und Ausserfern

Mit Ausflügen Berwang, Linderhof/Kloster Ettal/Oberammergau, Garmisch, Neuschwanstein

24.07.-29.07.06 28.08.-02.09.06
31.07.-06.08.06 11.09.-16.09.06 ab **336,-**

8 Tage Zillertal – individueller Urlaub

inkl. Nutzung des Erlebnisallenbad-Bereichs,

Ausflüge vor Ort buchbar
JEDE Woche ab 24.07.06 ab **352,-**

DEUTSCHLAND

4 Tage Hamburg

Mit Ausflügen Hamburg inkl. Fischmarkt, Lübeck, Seebad Travemünde

03.08.-06.08.06 24.08.-27.08.06
17.08.-20.08.06 07.09.-10.09.06 ab **266,-**

6 Tage Sylt, Hallig Hooge und Wattenmeer

Mit Ausflügen Holst. Schweiz, 5-Seen-Platte, Sylt inkl. Zugfahrt, Hallig Hooge

25.07.-30.07.06 15.08.-20.08.06
08.08.-13.08.06 22.08.-27.08.06 ab **426,-**

5 + 6 Tage Saarland – im Dreiländer-Eck

Mit Ausflügen Saarlouis/Saarbrücken, Nancy, Luxembourg und Saar-total

08.08.-12.08.06 25.09.-30.09.06
28.08.-02.09.06 ab **312,-**

6 Tage Bayerischer- und Böhmer Wald

Mit Ausflügen Passau, Mühltal, Budweis und Krumau

31.07.-05.08.06 28.08.-02.09.06
21.08.-26.08.06 04.09.-09.09.06 ab **362,-**

7 Tage Schwarzwald – im Dreiländer-Eck

Mit Ausflügen Schwarzwaldfahrt, elsässische Weinstraße/Colmar, Freiburg und mehr

30.07.-05.08.06 27.08.-02.09.06
20.08.-26.08.06 03.09.-09.09.06 ab **436,-**

6 Tage Rhein, Mosel und Nekar

3 Flüsse auf einen Streich,

alle Schiffsfahrten inklusive
14.08.-19.08.06 26.09.-01.10.06 ab **426,-**

6 Tage Mosel – Flussregion der Sinne

Mit Ausflügen Trier, Cochem oder Bernkastel-Kues und Koblenz

04.09.-09.09.06 25.09.-30.09.06
18.09.-23.09.06 09.10.-14.10.06 ab **382,-**

POLEN

10 Tage Polen-Rundreise

Spannende Entdeckungen zwischen Ostsee-Küste und Niederschlesien

11.08.-20.08.06 08.09.-17.09.06 ab **896,-**

7 Tage Masuren

Mit Ausflügen Posen, Masurische Seen, Allenstein und Thom

27.08.-02.09.06 ab **526,-**

15 Tage Kur-Urlaub in Bad Flinsberg

Zwei verschiedene Hotels zur Auswahl inklusive 20 Kuranwendungen

2-wöchentlich ab 22.07. bis 11.11.06 ab **456,-**

15 Tage Kuren rund um Kolberg

Drei verschiedene Hotels zur Auswahl inklusive 20 Kuranwendungen

2-wöchentlich ab 29.07. bis 19.11.06 ab **496,-**

SCHWEIZ

6 Tage Bus-Bahn-Kombination

Glacier-Express, 4 berühmte Bahnen, Bernina- und Arosa-Express oder Eiger-Mönch-Jungfrau

01.08.-06.08.06 15.08.-20.08.06
08.08.-13.08.06 22.08.-27.08.06 ab **492,-**

ITALIEN

7 Tage Südtirol und Dolomiten

Mit Ausflügen Dolomiten, Meran, Bozen, Ahrntal und mehr

24.07.-30.07.06 07.08.-13.08.06
31.07.-06.08.06 14.08.-20.08.06 ab **396,-**

7 Tage Trentino/Brenta-Dolomiten

Mit Ausflügen Dolomiten, Gardasee, Meran, Zitronengärten und Dreitausender

11.09.-17.09.06 25.09.-01.10.06
18.09.-24.09.06 ab **426,-**

7 Tage Lago Maggiore, Luganer-, Comer- und Gardasee

Mit Ausflügen Mailand, Lago Maggiore, Luganer-/Comersee und Sirmione

27.08.-02.09.06 10.09.-16.09.06
03.09.-09.09.06 17.09.-23.09.06 ab **416,-**

8 Tage Gardasee – individueller Urlaub

Hotelanlage La Limonaia mit Pool und Fitness-/Wellness-Center, Ausflüge vor Ort buchbar

Termine: JEDE Woche ab 31.07.06 ab **336,-**

7 Tage Gardasee – Perlen Norditaliens

Inklusive 4-Sterne-Hotel, mit Ausflügen Venedig, Verona, Bergamo, Sirmione, Tenno See

20.08.-26.08.06 03.09.-09.09.06
27.08.-02.09.06 10.09.-16.09.06 ab **446,-**

6 + 7 Tage Blumenriviera – Côte d'Azur

Mit Ausflügen Genua, Monte Carlo, Nizza, San Remo und Mailand

04.09.-10.09.06 18.09.-24.09.06
12.09.-17.09.06 26.09.-01.10.06 ab **316,-**

7 Tage Toskana

Mit Ausflügen Florenz, Pisa, Lucca, Siena, Volterra/San Gimignano und Verona

11.09.-17.09.06 09.10.-15.10.06
25.09.-01.10.06 ab **416,-**

7 Tage Insel Elba und die Maremma

Funkelnde Schönheiten am Tyrrhenischen Meer

11.09.-17.09.06 ab **496,-**

7 Tage Bella Italia

Mit Ausflügen Florenz, Rom, Pompeji/Neapel, Capri/fakultativ und Verona

27.08.-02.09.06 10.09.-16.09.06
03.09.-09.09.06 17.09.-23.09.06 ab **416,-**

Vergleichen Sie das ONKA TOURS Preis-Leistungsverhältnis! Alle Reisen mindestens mit Halbpension, alle Ausflüge wie im Katalog beschrieben. Weitere Angebote und Buchungen in jedem Reisebüro. Info-Hotline 01803-06 06 06 · www.onkatours.de

HELMUT PETER

Meisterbetrieb seit 1985



**Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen**
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Der Anrufbus

JEDERZEIT FÜR SIE DA!

R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb

Tel: 03 64 24 - 22 321
Funk: 0160 - 38 17 969
Kahla, Oberbachweg 13

- Krankentransport
- Flughafenstransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Sanierte Zweiraumwohnung

Dachgeschoss, 50 m²,
von privat in Kahla, Bachstraße, zu vermieten.
Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche (möbliert), Bad,
Flur, für 270,- Euro + NK.

Telefon: 03 64 24 - 5 21 46 (Samstag ab 17.00 Uhr) oder
Mobil: 01 71 - 5 01 66 92 (Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr)

FAHRSCHULE
Sigurd Koch
Lehr-
gangs-
Angebot
in Kahla, Bahnhofstr. 2
Tel. 03 64 24 - 2 22 55
Ausbildung auf Motorrad, PKW, LKW und Boot
Einstieg in den Abendkurs jederzeit möglich.
Intensivkurs beginnt am 31.07.06



Nächster Bootskurs
beginnt am 9.09.06.

Steven Franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

Im Urlaub von der Wirklichkeit eingeholt

- Anzeige -

Im Urlaub wartet auf manchen eine böse Überraschung: Gebucht ist ein idyllisches Hotel direkt am Meer mit eigenem Badestrand und Sportanlagen. Am Urlaubsort angekommen, sucht man die versprochenen Leistungen jedoch vergebens. Jetzt ist guter Rat teuer.

Die HUK-COBURG-Rechtsschutzversicherung rät: Mängel noch am selben Tag bei der Reiseleitung zu beanstanden, damit diese kurzfristig Abhilfe schaffen kann. Wem die Reiseleitung vorschlägt, in ein teureres Hotel zu ziehen und vor Ort einen Aufpreis zu bezahlen, der kann den im allgemeinen nach seiner Rückkehr vom Reiseveranstalter zurückfordern.

Werden die Mängel nicht behoben, empfiehlt es sich eine Mängelliste zu erstellen und sich die von der Reiseleitung sowie den Mitreisenden unterschreiben zu lassen. Natürlich sollte man von denjenigen, die unterschrieben haben, auch die Adressen kennen. Nur so sind sie später als Zeugen benennbar. Gleichzeitig sollte man das, was zur Beschwerde Anlass gibt – soweit möglich – fotografieren.

Nur wer Mängel beweisen kann, hat nach der Rückkehr die Möglichkeit, den Reiseveranstalter zu belangen und Schadenersatz zu fordern. Dies sollte übrigens so schnell wie möglich geschehen: Maximal einen Monat räumt einem der Gesetzgeber dafür ein. Wichtig zu wissen: Die Monatsfrist beginnt mit dem vertraglich vorgesehenen Reiseende.

Materiell entschädigt wird man übrigens auch für die Zeit, die man – statt den Urlaub zu genießen – benötigte, um Mängel zu dokumentieren.



Urlaubszeit – Einbruchszeit. Mit der HUK-COBURG bringen Sie Ihren Hausrat ab 54,40 €* in Sicherheit!

Langfinger wissen genau, wann Sie in den Urlaub fahren und Ihr Heim unbeaufsichtigt zurück lassen.
Und wir haben für Sie wertvolle Tipps, wie Sie Einbrechern den Riegel vorschieben.
Jetzt Ratgeber zum sicheren Wohnen abholen! Kostenlos.

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Ulrich Birkner

07768 Kahla • Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75
E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

* Jahresbeitrag für eine Hausratversicherung bei der HUK-COBURG Allgemeine für eine 60-m²-Wohnung (ständig bewohnt), Versicherungssumme 40.000 €, 100 € Selbstbeteiligung bei Blitzschlag und Überspannung durch Blitzschlag, in 99085 Erfurt



HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher